

Daniela Klaus

Sozialer Wandel und Geburtenrückgang in der Türkei

Daniela Klaus

Sozialer Wandel und Geburtenrückgang in der Türkei

Der „Wert von Kindern“ als
Bindeglied auf der Akteursebene



VS VERLAG FÜR SOZIALWISSENSCHAFTEN

Bibliografische Information Der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über
<<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

1. Auflage 2008

Alle Rechte vorbehalten

© VS Verlag für Sozialwissenschaften | GWV Fachverlage GmbH, Wiesbaden 2008

Lektorat: Katrin Emmerich / Tanja Köhler

Der VS Verlag für Sozialwissenschaften ist ein Unternehmen von Springer Science+Business Media.
www.vs-verlag.de



Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Umschlaggestaltung: KünkelLopka Medienentwicklung, Heidelberg

Druck und buchbinderische Verarbeitung: Krips b.v., Meppel

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Printed in the Netherlands

ISBN 978-3-531-15875-4

Meiner Familie gewidmet

Inhalt

1	Einleitung.....	13
2	Der demographische Wandel in der Türkei.....	19
2.1	Das Konzept des demographischen Übergangs.....	19
2.2	Der demographische Übergang in der Türkei.....	24
2.2.1	Aggregatmaße der amtlichen Statistik.....	25
2.2.2	Kohortenspezifische Übergänge der Familienbildung.....	31
2.3	Bilanz.....	45
3	Sozialer Wandel und Stabilität in der Türkei.....	47
3.1	Bildungsbeteiligung.....	48
3.2	Wirtschaftssystem und Arbeitsmarkt.....	55
3.3	Staatliche Sozialabsicherung.....	62
3.4	Familie und Verwandtschaft.....	65
3.5	Bilanz.....	76
4	Zentrale Fertilitätstheorien im Überblick.....	79
4.1	Soziologische Erklärungsansätze.....	80
4.2	(Mikro-) Ökonomische Ansätze.....	83
4.3	Sozialpsychologische Ansätze.....	88
4.4	Bilanz.....	91
5	Das Erklärungsmodell.....	93
5.1	Zur Instrumentalität von Kindern: Der Value-of-Children Ansatz.....	94
5.2	Kinder in der Theorie sozialer Produktionsfunktionen.....	96
5.2.1	Das Handlungsmodell.....	97
5.2.2	Zur Konstruktion theoriereicher Brückenannahmen.....	98
5.2.3	Kinder als potentielle Produktionsfaktoren.....	102
5.2.4	Die Wertedimensionen von Kindern.....	105
5.2.5	Vorhersage des generativen Verhaltens.....	113
5.2.6	Das Grundmodell generativen Verhaltens.....	119

5.3	Die Rationalität der Routine	122
5.3.1	Moduswechsel: Automatisch oder kalkulierend	127
5.3.2	Das Alternativmodell generativen Verhaltens	129
5.4	Bilanz.....	136
6	Hypothesen.....	139
6.1	Brückenhypothesen: Determinanten des Wertes von Kindern	139
6.2	Handlungshypothesen: Determinanten generativen Verhaltens	146
6.3	Pfadmodell: Der Wert von Kindern als Mediator.....	151
6.4	Alternativmodell: Kalkulation oder Routine	152
7	Daten, Methode und Instrumente	155
7.1	Erhebungsdesign und Stichprobe.....	155
7.2	Methodische Vorbemerkungen.....	159
7.3	Instrumente und Indizes.....	161
8	Ergebnisse	171
8.1	Der Wert von Kindern	171
8.2	Determinanten des Wertes von Kindern?	180
8.2.1	Komfort und soziale Wertschätzung.....	180
8.2.2	Affekt und Stimulation	188
8.2.3	Steigende Salienz von Affekt und Stimulation?	193
8.2.4	Bilanz.....	194
8.3	Determinanten des generativen Verhaltens?.....	196
8.3.1	Zeitpunkt der Erstgeburt	196
8.3.2	Mehrfache Mutterschaft.....	197
8.3.3	Geschlechterpräferenz	203
8.3.4	Verhaltensrelevanz von Eintrittswahrscheinlichkeiten	206
8.3.5	Wirkung von Anreizen und Barrieren.....	207
8.3.6	Bilanz.....	209
8.4	Der Wert von Kindern als Mediator?.....	210
8.5	Kalkulation oder Routine?.....	213
9	Zusammenfassung.....	221
10	Ausblick	225
	Literatur	235

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1:	Überlebenskurven Erstheirat nach Geburtskohorte	39
Abbildung 2:	Überlebenskurven Erst- bis Drittgeburt nach Geburtskohorte	42
Abbildung 3:	Total Fertility Rate und Erstheiratsalter 2003	46
Abbildung 4:	Analphabetenrate zwischen 1935 & 2000	49
Abbildung 5:	Netto-Bildungsbeteiligungsrate 2003/04	50
Abbildung 6:	Beschäftigungssituation 6-14 Jähriger 1999	53
Abbildung 7:	Verstädterungsrate nach Region 1950 & 1985	56
Abbildung 8:	Bevölkerungswachstum zwischen 1935 & 1990	57
Abbildung 9:	Zusammenhang Bildungsbeteiligung und Erwerbstätigkeit	60
Abbildung 10:	Sozial- und Krankenversicherung zwischen 1950 & 1998	63
Abbildung 11:	Ehearrangements nach Heiratskohorte	69
Abbildung 12:	Der Wert von Kindern 1975 & 2002	73
Abbildung 13:	Erwartungen an erwachsene Kinder 1975 & 2002	74
Abbildung 14:	Kinder in den sozialen Produktionsfunktionen	103
Abbildung 15:	Das Grundmodell der Erklärung	122
Abbildung 16:	Das erweiterte Handlungsmodell	132
Abbildung 17:	Das Alternativmodell der Erklärung	135
Abbildung 18:	Verteilung des Wertes von Kindern	179
Abbildung 19:	Überlebenskurven Zweit- und Drittgeburt in Abhängigkeit vom Wert von Kindern	198
Abbildung 20:	Vorhersage des Erstgebäralters: Pfadmodell	212

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1:	Die demographische Lage zwischen 1927 & 2005	27
Tabelle 2:	Ausschluss problematischer Altersgruppen	36
Tabelle 3:	Übergang Erstgeburt in drei Vergleichsgruppen	38
Tabelle 4:	Heirats- und Geburtenverläufe nach Geburtskohorte	40
Tabelle 5:	Beschäftigte nach Sektor zwischen 1935 & 2000 (%)	55
Tabelle 6:	Arbeitslosen- und Beschäftigungsraten 2004	58
Tabelle 7:	Beschäftigungsstatus und -sektoren 2000 (%)	59
Tabelle 8:	Familientypen zwischen 1968 & 1998 (%)	75
Tabelle 9:	Korrespondenz theoretischer Ansätze	120
Tabelle 10:	Erhebungsdesign	155
Tabelle 11:	Stichprobenbeschreibung	157
Tabelle 12:	Deskription der VOC-Items	163
Tabelle 13:	Erwerbssituation nach Bildungsbeteiligung	167
Tabelle 14:	Validierung des Nutzens von Kindern	174
Tabelle 15:	Validierung der Kosten von Kindern	176
Tabelle 16:	Determinanten Komfort und soziale Wertschätzung	181
Tabelle 17:	Determinanten einzelner Komfortitems, Kosten	183
Tabelle 18:	Determinanten Affekt und Stimulation	190
Tabelle 19:	Zweit- und Drittgeburt in Abhängigkeit vom Wert von Kindern	200
Tabelle 20:	Zweit- und Drittgeburt in Abhängigkeit vom Geschlecht geborener Kinder sowie Komfort und Wertschätzung	204
Tabelle 21:	Wirkung kurz- vs. langfristig erwarteten Komforts	206
Tabelle 22:	Wirkung von Anreizen und Barrieren	208
Tabelle 23:	Prüfung des Alternativmodells	215